

# Stellenausschreibung

Im Umweltamt des Landratsamtes Ilm-Kreis (Dienstort Arnstadt) ist baldmöglichst

## 1 Stelle als Sachbearbeiter Untere Wasserbehörde (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche) zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet unter Einhaltung der tariflichen Probezeit.

Gegenstand der Tätigkeit sind der Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) und der hierzu erlassenen Durchführungsvorschriften (Aufgaben der Unteren Wasserbehörde im übertragenen Wirkungskreis).

### **Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Gewässerschauen nach § 74 Abs. 4 ThürWG an Gewässern zweiter Ordnung
- Anordnung von Maßnahmen nach § 100 Abs. 1 WHG, insbesondere im Ergebnis von Gewässerschauen
- Durchführung von Anhörungen nach § 28 VwVfG
- Vorbereitung von Verfahren nach dem OWiG in Verbindung mit dem WHG und dem ThürWG
- Durchführung wasserrechtlicher Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren bei wasserbaulichen Maßnahmen (§ 68 WHG)
- Bearbeitung von Verfahren nach dem WHG und dem ThürWG zur Erteilung von Erlaubnissen, Bewilligungen, Genehmigungen und sonstigen Zulassungen (Ableitungen und Einleitungen, Bauen am und im Gewässer)
- Fachtechnische Stellungnahmen und Einvernehmenserklärungen als Träger öffentlicher Belange für Baugenehmigungen, Bauleitplanungen und Verfahren nach BImSchG

### **Erwartet werden:**

- Abgeschlossene Hochschulbildung in den Bereichen Hydrologie, Wasserbau, Geologie, Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung bzw. Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in, Verwaltungsfachwirt/in (FL II) oder Betriebswirt/in bzw. sonstige Beschäftigte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen in wasserrechtlichen Arbeitsbereichen
- Gute Kenntnisse im Wasser- und im Verwaltungsrecht
- Belastbarkeit, Engagement und Teamfähigkeit
- Selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben sowie analytische und konzeptionelle Arbeitsstrukturen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst der Unteren Wasserbehörde
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW und Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

### **Wünschenswert wären:**

- Kenntnisse in der Datenbankanwendung KomVor (Verwaltung der wasserrechtlichen Erlaubnisse) sowie GIS WebOffice

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Durch flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell und der Möglichkeit (nach Beendigung der Probezeit und entsprechender Absprache) auch im Homeoffice tätig zu sein, besteht eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit bzw. Familie. Die Teilnahme an Weiter- und Fortbildungen wird ermöglicht und unterstützt. Für den Rufbereitschaftsdienst und mögliche Außentermine stehen Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Mit dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bestehen zudem Vorteile im Rahmen einer Jahressonderzahlung, regelmäßiger Gehaltsanpassungen, leistungsorientierter Bezahlung, Zusatzversorgung für den öffentlichen Dienst (ZVK) und vermögenswirksamer Leistungen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **18.03.2025** als Online-Bewerbung über unser Karriereportal:

<https://karriere.ilm-kreis.de/>

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter [www.ilm-kreis.de/merkblattpsa](http://www.ilm-kreis.de/merkblattpsa) dargestellt.

P. Enders  
Landrätin